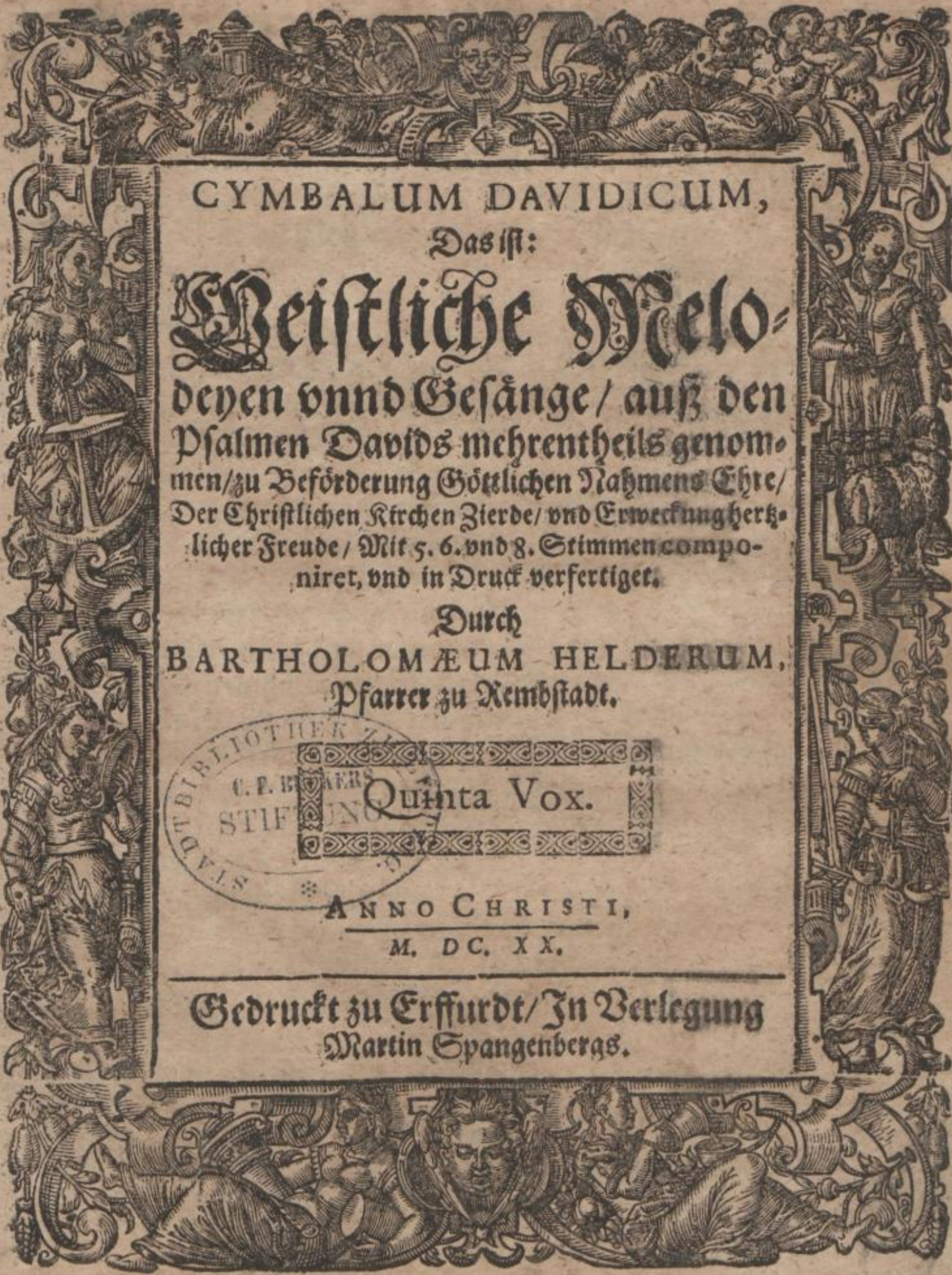




CYMBALUM DAVIDICUM,

Das ist:

Geistliche Melo-
deyen vnnnd Gesänge / auß den
Psalmen Davids mehrentheils genom-
men / zu Beförderung Göttlichen Namens Ehre /
Der Christlichen Kirchen Zierde / vnd Erweckung her-
licher Freude / Mit 5. 6. vnd 8. Stimmen compo-
niret, vnd in Druck verfertigt.

Durch
BARTHOLOMÆUM HELDERUM,
Pfarrer zu Rembstadt.



ANNO CHRISTI,
M. DC. XX.

Gedruckt zu Erffurdt / In Verlegung
Martin Spangenberg.



Index Cantionum..

8. Vorum.

- 1. Wohl dem der nicht wandelt im Rath der Gottlosen.
- 2. Aber so sind die Gottlosen nicht/etc. Der ander Theil.

6. Vorum.

- 3. Ich hab den HErrn allezeit für Augen.
- 4. Denn du wirst meine Seele/etc. Der ander Theil.
- 5. Sihe wie fein vnd lieblich ist.
- 6. Singet dem HErrn ein neues Lied.
- 7. Wohl dem der den HErrn fürchtet.
- 8. Siehe also wird gesegnet/etc. Der ander Theil.
- 9. Lobet den HErrn alle Heiden.
- 10. Wohl dem der ein tugendsam Weib hat.
- 11. Gelobet sey der HErr täglich.
- 12. Gott sey nicht fern von mir.
- 13. Ich geh einher in der Krafft des HErrn/ Der ander Theil.
- 14. Eins bitt ich vom HErrn/das hett ich gerne.
- 15. HERR wenn ich nur dich hab/ so frag ich nichts/etc.
- 16. Jauchzet dem HErrn alle Welt.
- 17. Gott sey vns gnädig vnd segene Vns.
- 18. Der HERR ist mein Hirte/
- 19. Drey schöne Ding sind.
- 20. Freuet euch des HErrn ihr Gerechten.
- 21. Frolocket mit Händen alle Völker.
- 22. Lobset/ Lobset Gott. Der ander Theil.
- 23. Lobe den HERRN meine Seele.
- 24. Ich hab gesehen einen Gottlosen.

5. Vorum.

- 25. Ach GOTT wie schön vnd ganz vergänglich ist.

Wohl

Hh ii



DI

dem 2/2: Wol

dem



der nit wandelt im rath der Gottlo

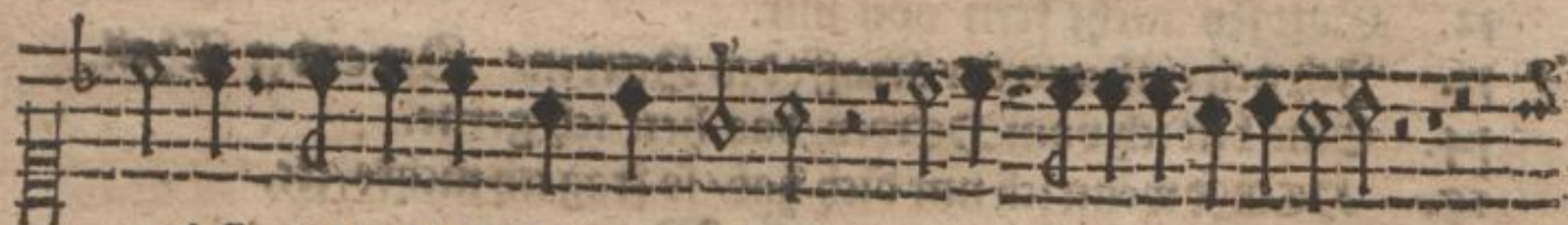
sen noch tritt auff de Weg



2/2:

noch tritt auff den Weg der Sün

der



noch sehet da die Spötter sitzen

2/2:



sondern hat lust.

zum Gesetz des Herrn zum Gesetz



des Herrn und redet von seinem Gesetze Tag und Nacht:

der

I.

1 Chori ALTUS. ab 8.



sen noch tritt auff den Weg



her da die



sondern hat lust



zum Gesetz



det von seinem Gesetze Tag vnd Nacht

Hij vnd



2/2

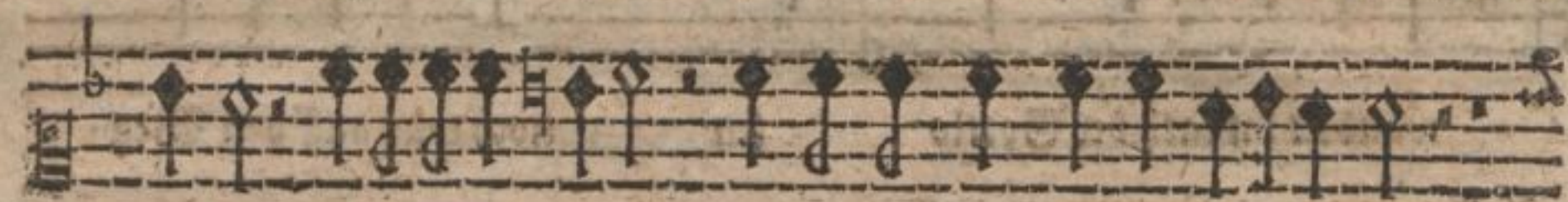
der ist wie ein Baum gepflanzt



an den Was

serbächen/an den Was

ser Bächen der seine frucht



bringer

2/2

der seine Frucht bringet zu seiner zeit/



2/2

2/2



2/2

und seine Blätter verwelken nicht



und was er macht

2/2

2/2

das geräth wol/ vñ was er



macht

das geräth

wol das geräth

wol.

Aber



vnd redet von seinem Geseke Tag vnd Nacht/ der ist wie ein Baum



gepflanzt an den Was serbüchen $\frac{2}{2}$



der seine frucht bringet $\frac{2}{2}$ der seine frucht bringet zu seiner zeit



$\frac{2}{2}$

$\frac{2}{2}$



$\frac{2}{2}$

vnd sei ne Blet ter verwelckent



vnd was er macht $\frac{2}{2}$ $\frac{2}{2}$ das geräth wol vnd



was er macht das geräth wol das geräth wol

Alber



Der so sind die Gottlosen nicht sondern wie sprew



die der Wind zerstreuet/ 2/3 sondern wie sprew/



die der Wind zerstreuet 2/3 darum



bleiben die Gottlosen nicht im Gerichte noch die Sünder 2/3



noch die Sünder in der gemeine der gerechten in der Ge-



meine der Gerechten/ 2/3 3/4



ber so sind die Gottlosen nicht sondern wie spreu



die der wind zerstreuet

2/2

sondern wie spreu die der Wind



zerstre

wet/

darumb bleiben die Gottlosen nicht



im Gerichte

noch die Sünder

2/2

2/2

2/2



in der Gemeine der Gerech

ten

2/2



2/2

2/2

Si

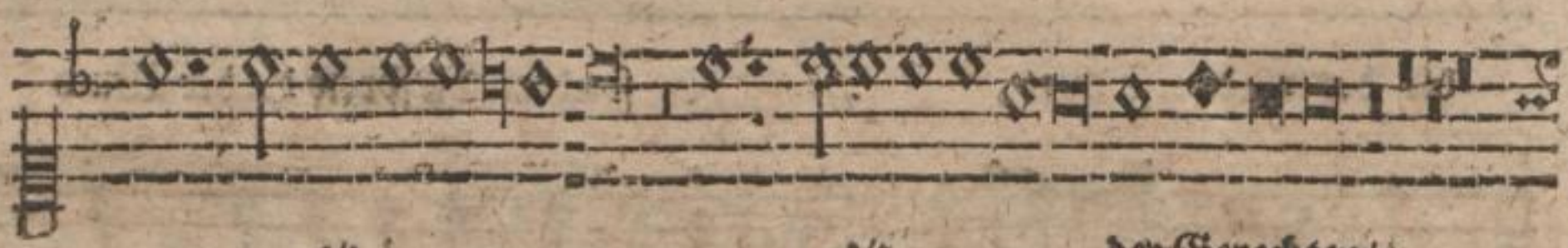
in



in der Gemeine der



Gerechten der Gerechten denn der Herr kennet den Weg



der Gerechten/



denn der Herr kennet den weg der Gerechten aber der Gottlosen weg vergeht/



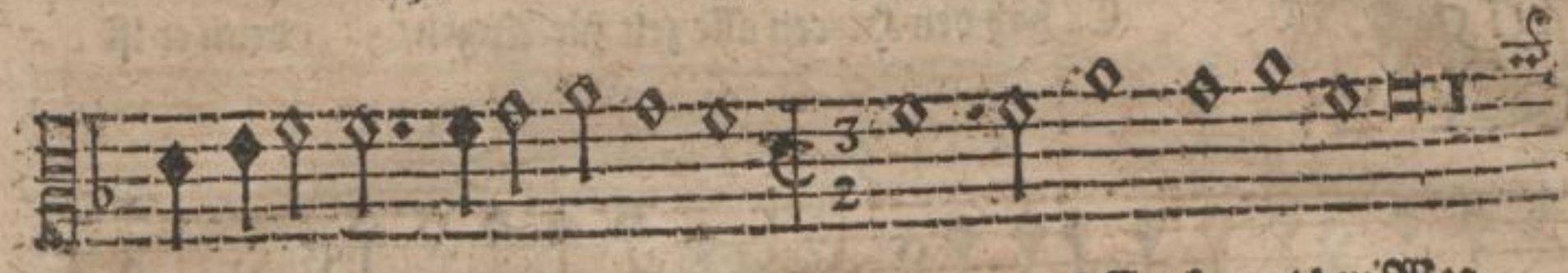
aber der Gottlosen Weg vergeht



der Gottlosen Weg vergeht.



$\frac{1}{2}$ In der Gemei ne In der



Gemeine der Gerech ten/ denn der Herr kennet den Weg



$\frac{2}{2}$ denn der Herr kennet den Weg der Gerech ten/



$\frac{3}{4}$ aber der Gottlosen Weg vergeht



$\frac{3}{2}$ $\frac{2}{2}$



der Gottlosen Weg vergeht.

3i ti

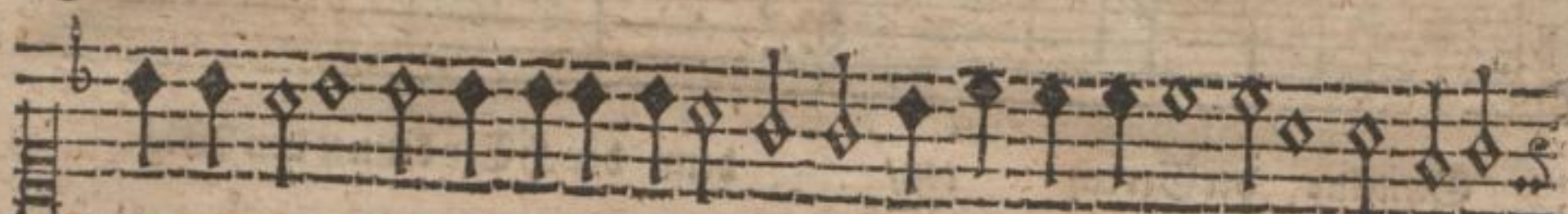
3ch

III. 2. Discantus. a 6. voc.

ex Psalmo. 16.



Ich hab den Herren alle zete für Augen/ denn er ist



mir zur Rechten :/: :/: darumb werde



ich wol bleiben :/: :/:



:/: :/ darumb darumb werde



ich wol bleiben werde ich wol blei ben wol blei



ben/ darumb frewet fre wet sich mein hertze darumb fre wet

sich

31



sich mein Herze darumb fre wet



fre wet sich mein Herze darumb fre wet



sich mein Her ze vnd mei ne Ehre :/: ist frö lich



frö lich auch mein fleisch wird sicher ligen 2/:



auch mein Fleisch wird sicher ligen.

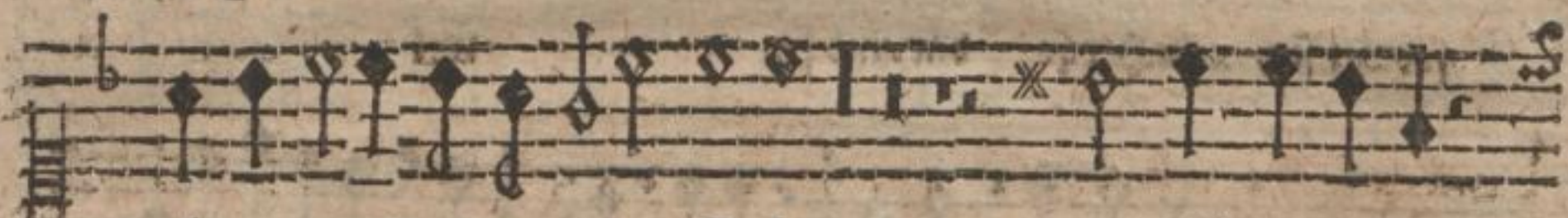


31 iii

Denn



Enn du wiest meine See.



le mei ne Seele vnd nicht zu geben



daß dein Heiliger berwese/ du thust mir kund :/2



den weg zum le ben du thust mir kund de weg zum leben



für dir ist freude 3/2 2/2 3/2



3/2 3/2 2/2

für



für dir ist Freude die süß le und lieb lich wesen 3/2



und lieblich Wesen 3/2 3/2



3/2 3/2



und lieblich Wesen und lieb lich Wesen und lieb lich



We sen zu dei ner Rechten ewiglich



zu dei ner Rechten zu deiner Rechten ewiglich



3/2

Siehe



Psalmus 133.

a 6. voc.



S he si he si he



wie fein vnd lieblich ist wie fein vnd lieblich ist wie fein vnd lieb-



lich ist das Brüder ein trüchtligh bey einander wohnen/

1/2



wie der löst liche Balsam ist



der vom Haupt Aaron herab fleust in seinen gan-zen Bart der herab fleust



1/2

3/2

der herab

fleust

3/2

der



der herab fließt 2/: :/ In sein Kleid



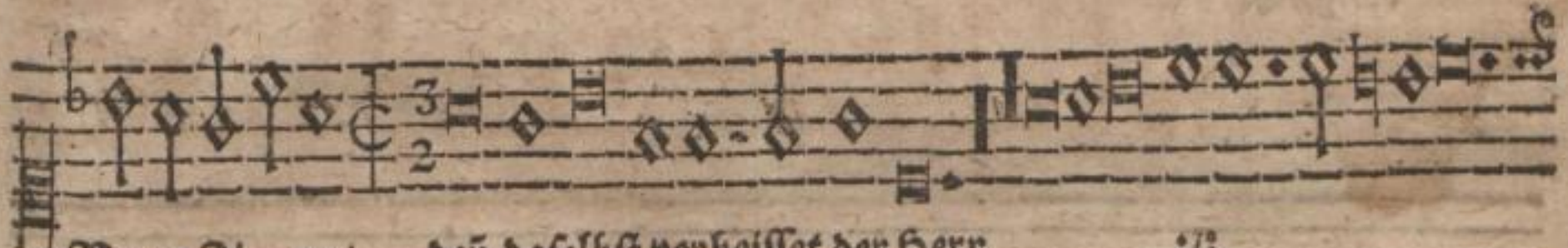
wie der Thau der von Hermon herab fält auff die Berge Zion wie der



thau der von Hermon herab fält auff die



Berge Zion/ Zion auff die Berge Zi on auff die



Berge Zi on/ den daselbst verheisset der Herr :/



Se gen und Leben :/ :/ :/



Segen und Leben :/ 2/2 :/

Re Segen



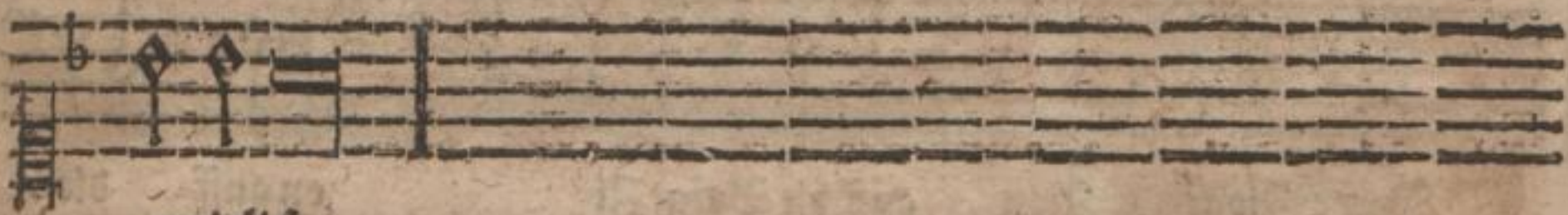
Gegen und Le ben im mer und e wiglich



immer und ewiglich 2/2 und e



wiglich immer und ewiglich und ewiglich im mer und



ewiglich.



Singer



Singer dem Herren

1/2

ein neues Lied/



Singer dem H Erren

1/2

ein neues Lied singet dem H Erren



1/2

al le Welt sin get dem H Erren



vnd lo

bet seinen Namen

Singer dem Her

ren

1/2



1/2

vnd lobet seinen vnd lobet seinen Namen



vnd prediget

einen Tag am andern am andern sein

Heil

Kt ij

er.

er zehlet 2/2 vnd vnter allen Völkern seine Wunder

denn der Fürst ist groß 2/2 vnd hoch zu loben/

2/2 2/2 wunderbarlich 2/2 2/2

2/2 wunderbar lich 2/2 2/2 v ber

alle Götter vber alle Götter den alle Götter der völker

2/2 sind Götzen aber der Herr 2/2

hat



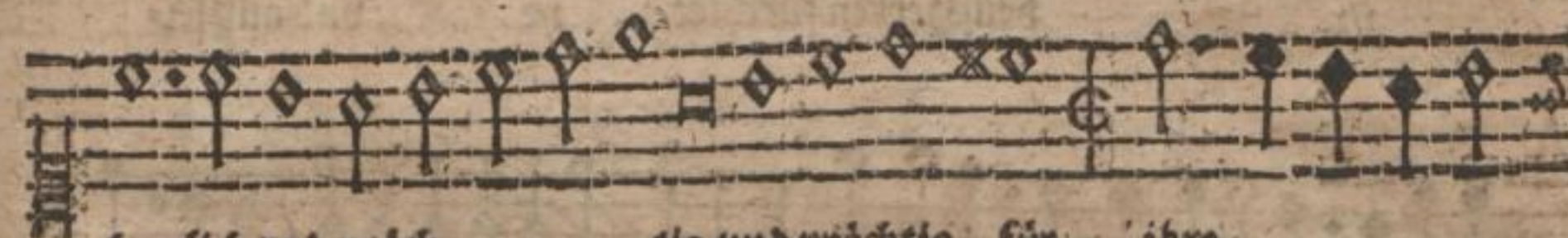
hat den Him mel ge macht es stehet



herrlich vnd präch tig 2/2



vnd präch tig es ste het herrlich vnd präch tig es ste het



herrlich vnd präch tig vnd präch tig für ihm



vnd gehet gewal tiglich vnd löblich zu in seinem Hei lig thumb



K f iiij

Wol



Di

dem wol dem



2/2

der den Herren der den Her ren



2/2

den Herren fürchtet

2/2

vnd auff sei-



seinen We

gen auff seinen Wegen v. auff seinen wegen

2/2



ge het vnd auff seinen wegē gehet du wirst dich keh ren dei-



ner Hände Arbeit

wol dir du hast es gut wol dir

du hast es gut

wol



wol dir :/: du hast es gut / wol dir :/: du hast es gut



und der ne Kinder wie die Delzwet



ge vmb deinen tisch :/: :/: vmb deinen Tisch her



vmb deinen tisch :/: her :/: :/: :/:



vmb deinen Tisch her vmb deine tisch :/: her vmb deine tisch :/:



:/: vmb deines Tisch her :/: :/:



vmb deinen Tisch her :/:

Sthe

Will.

Der ander Theil.



He He fi he fi



he fi he :/



fi he :/ al so wird-geseg net



al so wird gesegnet :/ der Man al so wird gesegnet der man



der den Herren :/ den Herren fürchtet



der den Herren fürchtet der Herr wird dich segnen :/

auf



aus Zi on daß du se hest :/2 2/2



2/2 das glück Jerusalem dein lebenslang :/2 2/2



2/2 :/2 dein le ben lang vnd sehest :/2 2/2



:/2 deiner Kinder Kinder 2/2 :/2



2/2 :/2



deiner Kinder Kinder :/2



deiner Kinder Kin der :/2 Gede v ber

Is rael :/2 u ber Is rael.

IX. Pfalmus 117. a 6. voc.



Dber den H Erren alle Heyden lobet den Herren alle

Hey den :/2 den H Erren alle

Heyden vnd preiset ihn :/2 :/2 :/2 :/2

vnd preiset ihn alle Völker :/2 vnd preiset ihn vnd

denn sei ne

Genade v. Warheit waltet v. her vns

denn sei ne Genade vns Warheit waltet v. her

vns denn seine Genade vns Warheit wal tet v her vns in ewig keit ha

Ewigkeit denn sei ne Genade vns Warheit waltet v her vns

denn sei ne Genade v Warheit wal

denn sei ne Genade v Warheit wal



tet vber uns in ewigkeit in ewig keit Al lelu ja :/:



Al le lu ja.

X.

a 6. voc.

Syrach. 26.



Dl dem der ein tugendsam Weib hat das le



bet er noch eins so lang :/:' des le bet er :/:'



:/:' :/:' :/:' :/:' noch eins so lang'



ein heußlich weib ist ihrem Manne eine Freude :/:'

und



vnd macht ihm ein fein ruhig Leben vnd macht



ihm ein fein ruhig Le ben/ ein tugentsam Weib ist eine



e de leGabe/ vnd wird dem gege ben :/:



2/: vnd wird dem gege ben 2/2



der den HEr ren fürch tet der den HEr



ren den Her ren fürchtet er sey reich 2/2 3/:



2/: 3/: 2/2 2/2

El lij

er

$\frac{1}{2}$ $\frac{2}{2}$ $\frac{3}{2}$ $\frac{4}{2}$
 $\frac{1}{2}$ $\frac{3}{2}$ $\frac{4}{2}$ $\frac{3}{2}$
 So ist sie im so ist sie ihm ein trost vnd macht ihn al le
 zeit frölich v. macht in alle zeit allezeit frö lich v. macht in allezeit
 al le zeit $\frac{1}{2}$ frö lich v. macht in alle zeit alle zeit
 $\frac{1}{2}$ frö lich vnd macht in allezeit allezeit frölich.

Glor



E lo bet sen der Herr :/2 tag lich

tag lich Gott legt uns eine Last auff Gott legt uns eine

Last auff o her er hilfft uns auch

3/8

2/3

3/8

3/8

3/8

3/8

3/8

3/2

wir haben einen Gott der da hilfft

wir



wir haben einen Gott der da hilfft vnd den Herren Her ren



der vom tod erret set wir haben einen Gott



der da hilfft :/: vnd den Herren Her ren



der vom tod erret set.



Edt



Dtt sey nicht fern

von mir mein Gott



en

le en

le Gott en

le



en

le en

le mir zu helf fen/



enle mir zu helffen zu helffen

mit schand vnd hohn müssen sie



vber schüttet wer den die mein Unglück su

chen



ich aber wil harren wil harren ich a ber wil harren

:/

M m

(ch)



ich aber will harren

2/2

2/2

3/4



2/2

und wil immer deines Ruhms



2/2

2/2

3/4



2/2

2/2

3/4



2/2

deines Ruhms mehr machen, mein Mund soll verkündigen



deine Gerechtigkeit



täglich dein Heil die ich nicht alle zählen kam

2/2

Die



die ich nicht alle zeh len kan nicht alle zehlen kan die ich



nicht alle zeh len kan.

XIII.

Secunda Pars.



Eh geh ein her ich geh ein her :/2



ich geh ein her in der Krafft 2/2 2/2



des H Erren H Erren in der krafft 2/2 2/2 2/2



des H Erren Herren ich prelse deine Gerechtigkeit :/2

Am li

ich



ich prei

se deine Gerech tig keit ich preise deine



gerech

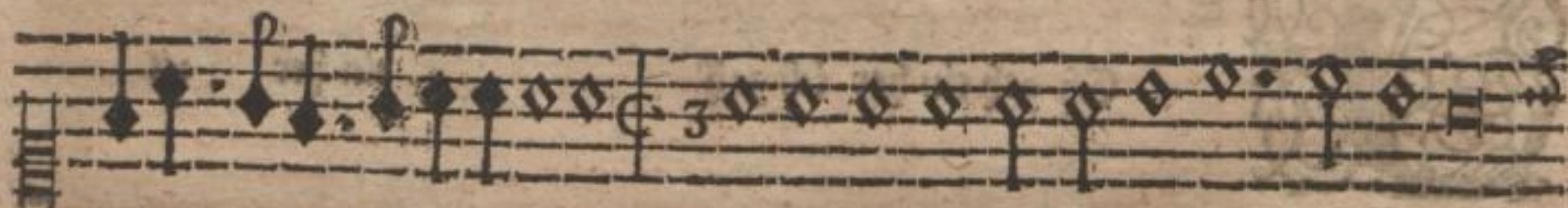
tig keit ich preise eine Gerech tigkeit al lei ne Gott du hast



mich von ju

gend auff geleh ret

Gott du hast mich von jugend auff



von jugend auff

ge lehret

Darumb verkündige

ich dei ne Wunder



2/2

2/2



bis ich deinen Arm verkün dige Kindes Kindern

bis



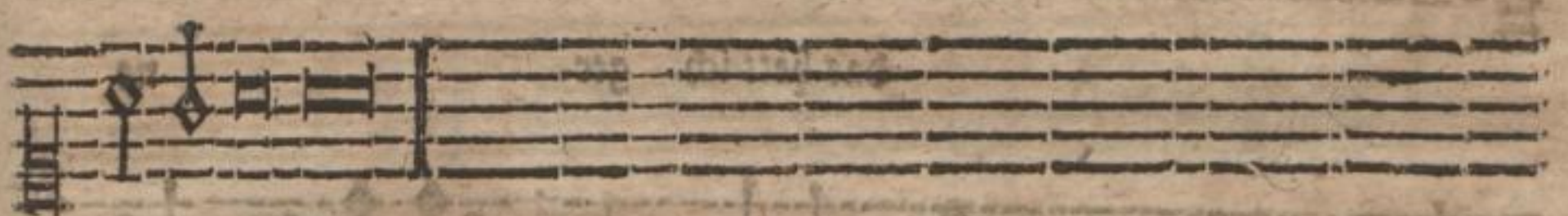
Biß ich deinen Arm 2/2 2/2 verkündige Kindes Ein dem



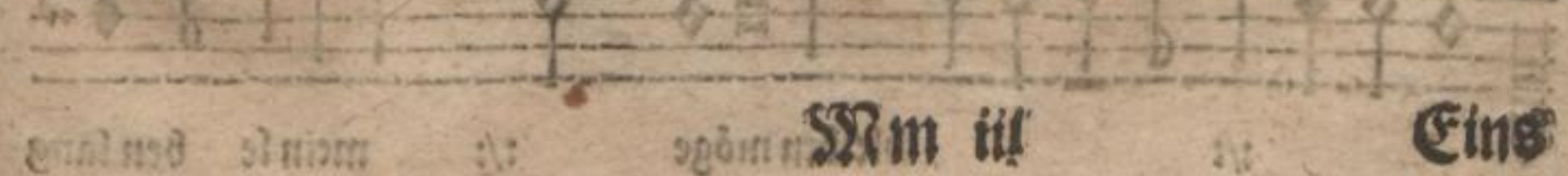
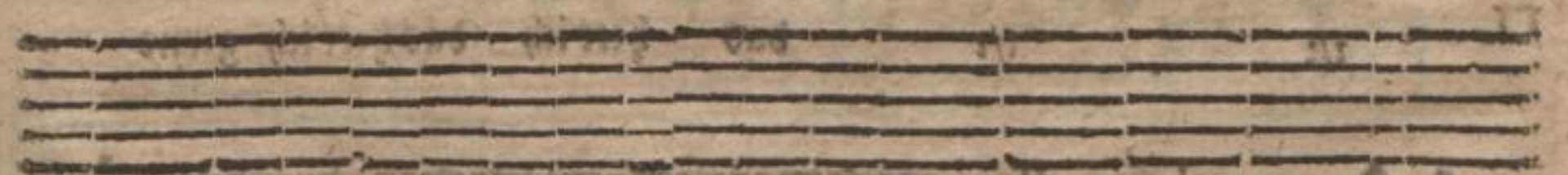
3/2



vnd dei ne Krafft vnd dei ne Krafft allen die noch



Kommen sollen.



Nm ist



Uns bitt ich } das hett ich ger ne 2/2
 vñ Herren



das hett ich gerne das hett ich das hett ich gerne 2/2



das hett ich ger ne



2/2 2/2 das hett ich das hett ich gerne



2/2 das ich im Hau se des Herren



2/2 bleiben möge 2/2 mein le ben lang

mein



$\frac{3}{4}$ $\frac{2}{4}$ $\frac{3}{4}$ $\frac{2}{4}$ mein le benlang



zuschawen $\frac{3}{4}$ $\frac{3}{4}$ $\frac{4}{4}$ die schönen Gottes Dien ste



zu schawen $\frac{3}{4}$ $\frac{3}{4}$ $\frac{3}{4}$ $\frac{3}{4}$ die schönen



Gott:s Dienste $\frac{3}{4}$ des H^{er} ren



vnd seinen Tempel vnd seinen Tempel zu besuchen $\frac{3}{4}$



$\frac{3}{4}$ $\frac{3}{4}$



3/2

zu besu

chen vnd seinen Tempel



3/2

3/2

3/2



3/2

3/2



zu besu

chen vnd seinen Tempel zu

su

chen.



Her



Err wenn ich nur dich hab Hert H. wenn ich nur dich hab



so frag ich nichts nach Him-



mel nach Himmel vnd Er den



wenn mir gleich leib v. Seel verschmacht so bist du doch Gott allezeit



so bist du doch Gott allezeit



meines Herzen trost v. mein teil

Nu meines



mei nes Herzen trost vnd mein theil 2/2



so bistu doch Gott alle zeit mei nes Herzen Trost vnd mein Theil



so bistu doch Gott allezeit 2/2 2/2



meines Herzen Trost 2/2 2/2 vnd mein theil



so bistu doch Gott al le zeit meines Herzen trost vnd mein theil



so bi stu doch Gott alle zeit 2/2



2/2 meines Herzen trost 2/2 2/2

vnd



vnd in Theil mei wes Herken Trost vnd mein Theil.

XVI.

Psalmus 100.

26. VOC.



Auch her dem Her ren



dem Herren



al Welchdienet de Herren mit freuden



kompf für sein Angesicht mit



freulohen mit freulo cken erkennet daß der

On ij Herr



Herr Gott ist er hat uns gemacht :/:



und nicht wir selbst erkennen daß der Herr Gott ist



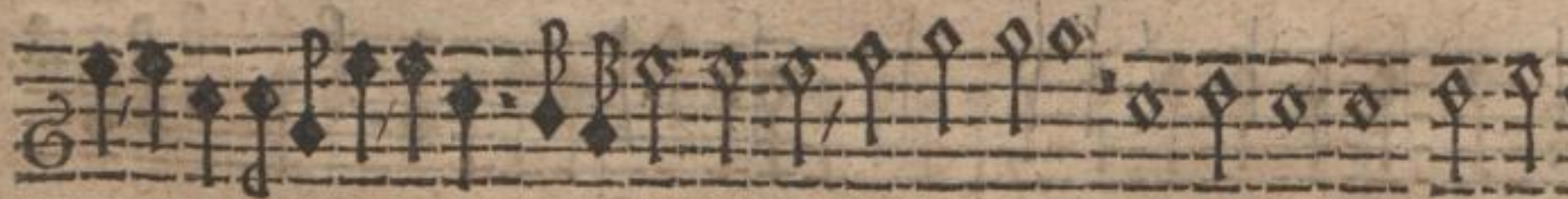
er hat uns gemacht :/: v. nicht wir selbst erkennen daß der



Herr Gott ist er hat uns gemacht :/: :/: :/:



:/: :/: :/: :/: :/:



:/: und nicht wir selbst zu seinem Volck v. zu Schaffen seiner



Wende gehet zu seinen thoren ein mit danken dancket ihm und lobet

und



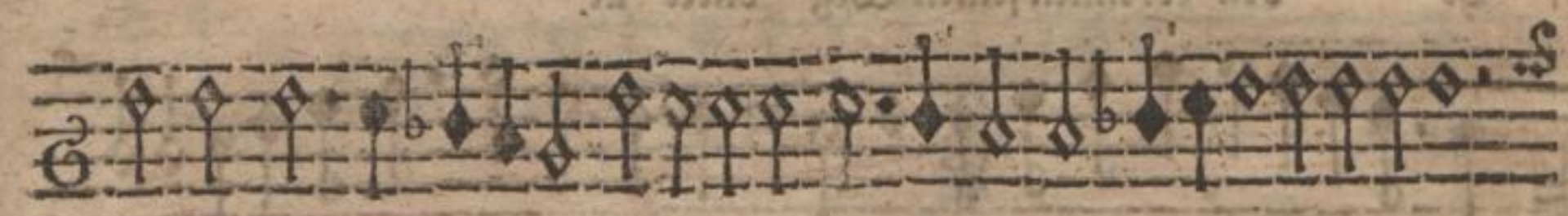
vnd lobet seinē Namē seinē namē dancket jm vnd lobet vnd lobet seinē Namen/



lobet seinen Namen dancket ihm vnd lobet vnd lobet seinen Namen



2/8 denn der Herr ist freundlich den der



Herr ist freundlich vnd seine Gnade wehret ewiglich



vnd seine Wahrheit für vnd für

XVII.

Psalmus 67,

6. voc.



Der sey uns gnädig vnd seg-

Daß

gene-



gene uns er las se uns sein Anlitz leuchten er las se



uns sein Anlitz leuch ten daß wir auff Er



Er den erkennen seinen Weg vnter al



len Hey den sein heil vnter al len



Heyden sein Heyl es danken dir Gott die Wöl



cher es danken dir :/2 :/3 :/4



2/3 3/4 4/5 5/6 6/7



al le Böl cker die



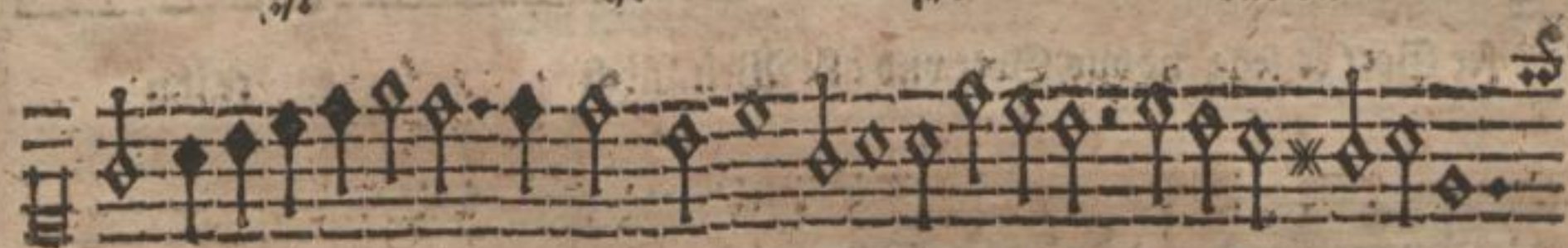
Bölcker fre wen sich vnd jauch hen vnd jauch hen



vnd jauch hen



das du



die leu te recht richstest recht richstest die leute die leute auff Erden



es danken dir Gott die Böl cker es danken dir



alle

alle



3/2 3/2 3/2 al le Völ cher



das land gibt sein Gewächs

3/2



3/2

es segene uns Gott

3/2

vn



ser Gott es sege ne uns Gott vnd alle Welt fürch

te ihn



fürch

te ihn.

XVIII.

Psalmus 23.

a 6. voc.



Er

hErr

ist

mein Hirte

mir



mir wird nichts mangeln er weydet mich 2/: auff einer grünen A-



wen er weydet mich 2/: auff einer grünen Auenlund füh-



ret mich zum frei

sehen zum frei

sehen



Was fer/er erquicket meine Seele 2/2 2/2



er füh

ret mich auff rech

ter Strasse vmb sei nes



Namens willen

denn du bist bey mir 2/2

dein Stecken vnd



Stab trösten mich 2/2 2/2

Do

dein

mit



bein' stecken vnd stab :/: trö sten mich trö sten mich



du be rei test für mir einen Tisch gegen meine Feinde vnd schen ckest



2/: vnd schen ckest mir voll ein



2/: Gutes v. Barmher zigkeit



wer den mir folgen mein Lebenlang 2/:



mein le ben lang vnd ich werde blei bet 2/:



im Hau se des Herren immer dar: 2/:

fin:



im Hau se des H Erren immerdar im Hau se des H Er.



ren im merdar.

XIX.



Den drey schö ne ding find die beyde Gott



vnd den Menschen wol-gefal len



wenn Brüder eins sind wen brü der eins find vnd nachbarn sich lieb haben



3/4

3/4

3/4

Do li

vnd



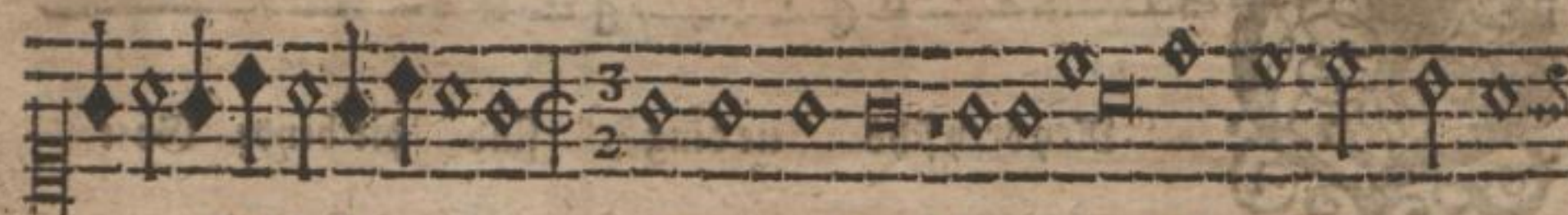
vñ nachbarn sich lieb haben :/: lieb haben vñd nachbarn sich



lieb haben :/: :/: :/: vñd Nachbarn sich lieb



haben :/: Lieb haben vñd nachbarn sich lieb haben :/:



lieb haben :/: v. Mann v. Weib :/: sich wol mit einan-



der begehren v. Man v. Weib sich wol mit einander be gehen :/:

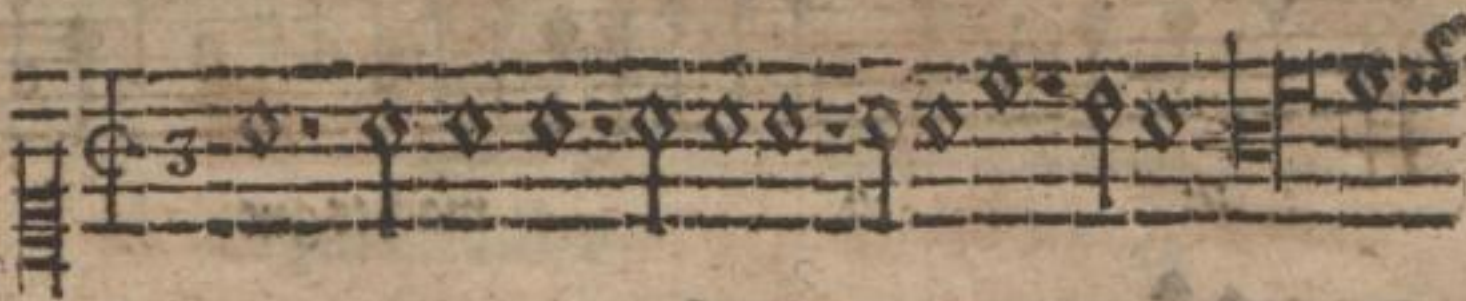


:/: vñd Man v.



Weib sich wol mit einander bege hen

Grewet



Prewet euch 3/2 3/2 des Herren



ihr Gerechten frewet euch 3/2 3/2 des Herren



ihr Gerech ten die fromen sollen ihn schön prei sen



3/2 dancket dem Her ren mit Harffen



Harf sen vnd lob singet ihm auff dem Psalter



3/2 von zehn selten singet ihm ein neues lied 3/2

Do ih machts





und gerichte die Er

de



ist voll der Gü

te des Her

ren



der Gü

te

des Herren,

X X I .

Psalms 47.

26. VOC.



Re lo cket mit Händen

1/2



fro lo cket mit Händen

al le Völcker fro lo cket mit Händen



1/2

1/2

al le Völ cket

und



Wir jauchet Gott mit frölichem schalle und jauch get Gott



$\frac{3}{2}$

$\frac{3}{2}$

$\frac{3}{2}$



v. jauch

get Gott mit fröliche schalle

$\frac{3}{2}$



den der Herr der aller höchste der aller höchste ist erschrecklich ein grosser König



$\frac{2}{2}$

$\frac{2}{2}$

$\frac{2}{2}$

auff dem ganzen Erd-



boden er wird

die Völcker vnter vns

zwingen

er



erwehlet vns zum erbsheil die herrligkeit Jacob dē er liebet die herrligkeit Jacob

den



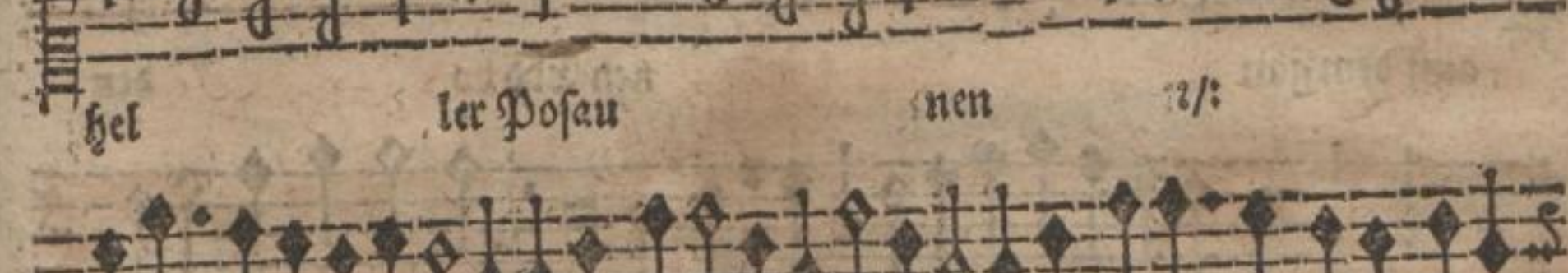
ben er lie bet Gott fähret auff



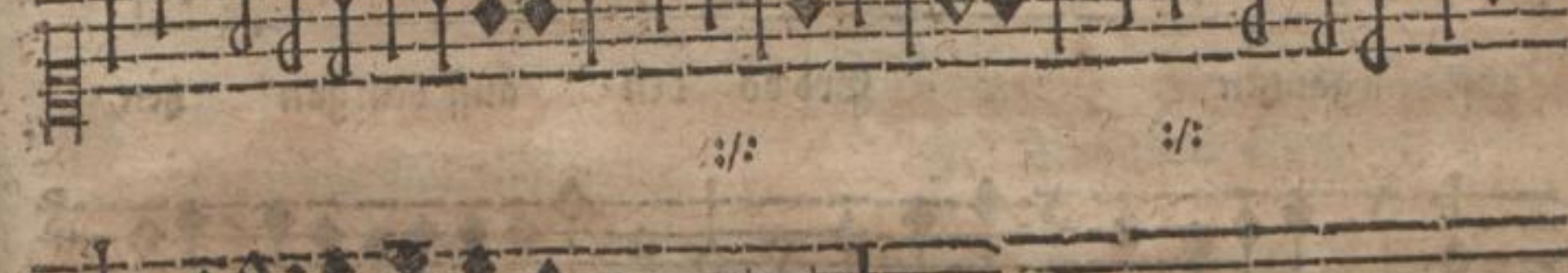
fähret auff mit jauchzen mit jauchzen vnd der Herr



hel ler Posau nen $\frac{1}{2}$:

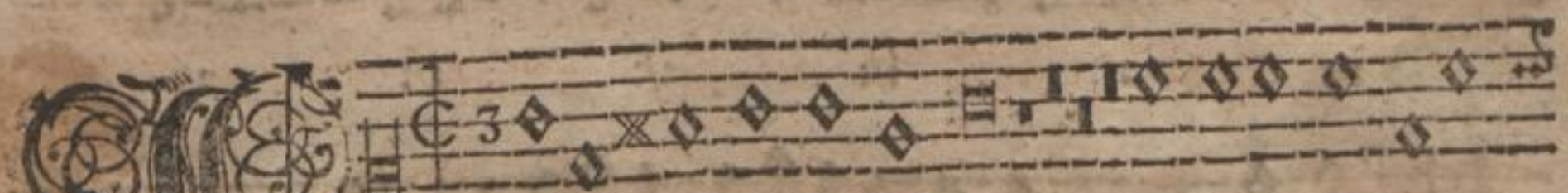


$\frac{1}{2}$:



mit hel ler Posau nen.

XXII. Der ander Theil.



Ob sin get lob singet Gott lob singet $\frac{1}{2}$

Pp

Gott



Gott lob. sin get 1/2 Gott lob sin get 2/2



vnserm Kö nig ge denn Gott ist Kö nig 3/4



auff dem gan zen Erd bo den



auff dem ganzen Erd bo den auff dem gan zen



auff dem gan zen Erdboden lob singet ihm 2/2



1/2 3/4 3/4 1/2 2/2 2/2



1/2 flüg lich lob singet ihm 2/2 1/2 flüg lich

lob



lobsin getym $\therefore$ $\therefore$ flüchtich Gott sitzet auff seinem



hei ligen stuel die fürsten vnter den Völckern $\therefore$ sind versamlet



$\therefore$ $\therefore$ sind versamlet zu einem Volck dem Gott Ab.



raharn denn Gott ist sehr erhö het denn Gott ist sehr erhöhet



bey den Schil den auff Er den.

XXIII.

ex Psalmo 103.



Ob den Herren melne See te

Op ti

lobe



lobe den H^{er}ren mei ne See le



:/: 2/: lo be den H^{er}ren



den H^{er}ren meine Seele vnd was in mir ist :/2



seinen heiligen Namen lo be den Herren meine See le :/2



2/: vnd vergiß nicht



vnd vergiß nicht was er dir guts gethan hat :/2



was er dir guts gethan hat vnd hei ßet

alle



alle dei ne gebre chen der dein lebers



vom verderben er löset $\frac{1}{2}$ der dich frö-



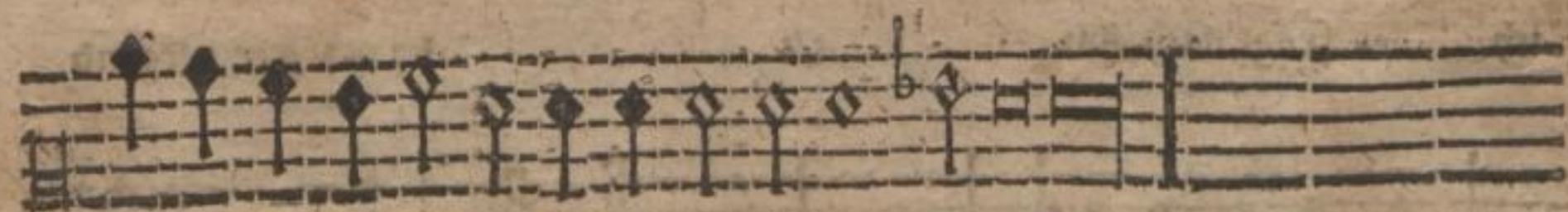
net $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$



mit gna de vnd Barmhertzigkeit der deinen mund frölich machet



$\frac{1}{2}$ vnd du wieder jung wirst wie ein Ad-



ler $\frac{1}{2}$ wie ein Adler.

Pp III

Ich



halte



hal te dich recht :/: denn sol chen



wirds zu letzt wol gehen die Vbertretter a ber wer den



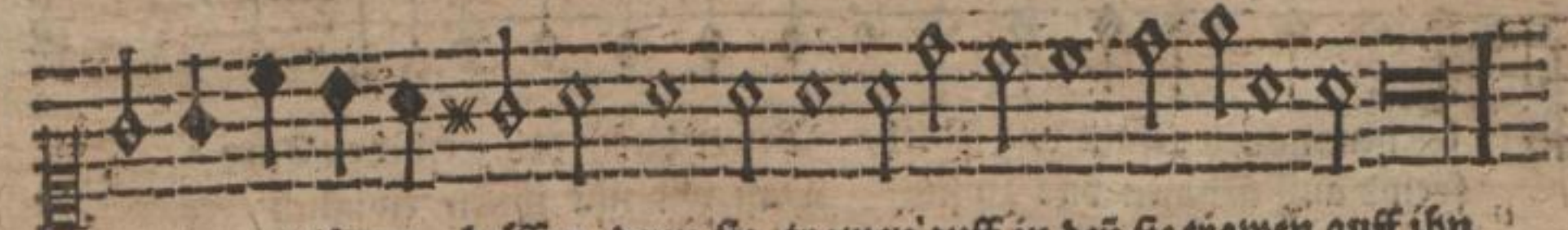
vertilget mit einander vnd die gottlosen werden zu letzt außgerottet A ber



der Herr hilffe den Gerechten der ist ih) re stärke



In der not v. der Herr wird jnen bey stehen er wird sie von den gottlosen er



retten vnd ihnen helfen denn sie trawen auff in den sie trawen auff ihn

Alc



A CH Gott: wie schön v. ganz vergeng lich ist/ der Mensch en
Denn schaw: gleich wie ein schönes blümlein zart/ das grünt vnd
A ber: diß soll sein vnser höch ster Trost/ das JE sus
Solch freud: sehr groß vnd vnaussprechlich ist/ bedenk es



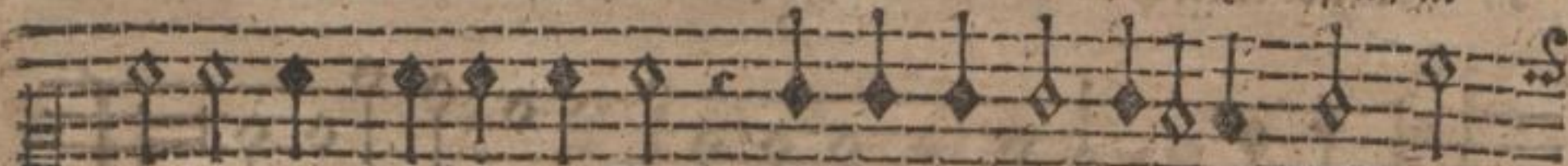
lebn zu je der frist/ an allen Der tern v ber all/ ist nichts den Trübsal
blüht nach seiner Art/ viel Ungemach auß stehen muß/ von Regen/ Wind/ von
Christ vns hat erlost/ vnd vns zubracht die Seeligkeit/ daß wir mit ihm in
nur O frommer Christ/ die Majestet vnd Herrligkeit/ der heiligen Drey.



angst v. qual/ biß wir von hinnen scheiden/ vnd diese Welt thun mei den /
Hit vnd frost/ biß endlich thut abfallen/ so gschicht vns Menschen al len /
E wigkeit / solln lebn in Freud vnd Wonne/ vnd leuchten als die Son ne
faltigkeit/ Wir werden ewig schawen/ mit vnsern leiblichn Au gen /



Es sey der Mensch arm od reich/ So ist er doch den blümlein gleich/ muß
Es werden auch die Engelein/ Sampt allen Außerwehrlen sein/ in



len den manch gefahr vnd Noth/ Biß er durch den zeitlichen Todt / wird
freud auff nehmen vns zu sich/ Daß wir mit ihnen ewiglich / GOTT



endlich abgeh u n / Da für thut man chen gra wen.
preisen hoch mit Schalle/ Des frewen wir vns al le.

E N D E.